

Vortrag Demenz in der Kreisklinik Ochsenhausen

„Mutter, erkennst du mich nicht mehr?“

OCHSENHAUSEN – Am Donnerstag, 19. Oktober, 13.30 Uhr hält Oberarzt Dr. Christian Appel, in der Kreisklinik Ochsenhausen einen Vortrag über Demenz, beantwortet Fragen und gibt Tipps. Dr. Appel betreut den geriatrischen Schwerpunkt an der Kreisklinik Biberach und arbeitet täglich mit alten Menschen in der Kreisklinik für Geriatrische Rehabilitation in Biberach. Die Veranstaltung ist kostenlos und richtet sich an pflegende Angehörige, Nachbarschaftshelferinnen und Pflegepersonal. Der Schwerpunkt sind Informationen über Demenz, andere Ursachen von Verwirrtheit im Alter, über den Krankheitsverlauf, Hinweise im Umgang mit den Erkrankten, die schwierige Situa-

tion der pflegenden Angehörigen und mögliche Hilfen.

Anmeldung an der Rezeption der Kreisklinik Ochsenhausen unter 07352 207-0.

Etwa eine Million Menschen im Alter von 65 Jahren und älter sind in Deutschland von einer mittelschweren oder schweren Demenz betroffen und können in der Regel nicht mehr selbstständig leben. Die Zahl der jährlichen Neuerkrankungen liegt bei nahezu 200.000. Der Umgang mit Menschen mit Demenz ist für Familienangehörige oder professionelle Pflegekräfte mit erheblichen Belastungen verbunden. Oft schlägt sich dies in einer erhöhten Anfälligkeit für seelische und körperli-

che Erkrankungen bei den Pflegenden selbst nieder. Dr. Appel möchte in seinem Vortrag und im Dialog Tipps geben, wie man Verständnis für Patienten mit Demenz entwickeln und einen würdevollen und wertschätzenden Umgang pflegen kann. Er möchte vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung besonders bei jungen Menschen Verständnis wecken. In seinen Ausführungen soll deutlich werden, dass auftretende Verhaltensänderungen vom Kranken nicht willentlich gesteuert werden, sondern immer Folge einer organischen Störung im Gehirn sind: Der Patient will also nicht absichtlich ärgern oder provozieren.